



Alleine aus diesem kleinen Teil des aufzustellenden Gesamtmodells folgen zwei sich exponentiell aufschaukelnde und eine sich ebenso stark abschwächende Rückkopplung (durch Lawinen angedeutet).

a) Durch Ansteigen der Personendichte wächst die Ungeduld bei den Besuchern, die Attraktivität der Fremdzugänge zum Veranstaltungsort nimmt zu, die lokale Dichte erhöht sich, die Bedrohlichkeit der Situation nimmt zu, die Attraktivität der Fremdzugänge, nun als Fluchtmöglichkeit nimmt wiederum zu und der Kreisprozess beginnt von vorn, mit zunehmend schnell wachsender lokaler Personendichte und in der Folge ein extrem steigendes Risiko für die Besucher.

b) Nochmals gesteigert wird die Geschwindigkeit dieses Kreisprozesses, wenn es Opfer gibt. Eine steigende Opferzahl verschärft die Bedrohlichkeit der Situation. Das wiederum hat die Wirkung, dass die Attraktivität der Auslässe mit dem oben beschriebenen Kreisprozess nochmals steigt.

c) Dämpfen könnten die Einschätzung der „Bedrohlichkeit der Situation“ gezielte Informationen durch die Rettungskräfte und Ordner. Dies wird hier durch die zunehmende Lautstärke jedoch zunehmend schwieriger.

Diese Prozesse müssen zwangsläufig zu Opfern führen. → Keine Ursache ist alleine schuld. Auch die „Allgemeine Personendichte“ ist in Kreisprozessen mit weiteren Elementen verknüpft (hier nicht dargestellt).

Dämpfungen hätten frühzeitig z.B. über die Reduzierung der Personendichte erfolgen können. Ein dynamisches Modell auf oben gezeigter Basis würde zeigen, dass dafür ein „Point of no Return“ existiert, ab dem dämpfende Maßnahmen keinen Erfolg mehr haben.

Natürlich gibt es noch weitere Verbindungen. So wird beispielsweise die Möglichkeit der Ordner, Informationen zu geben (durch Sprache, Abdrängen, Sperren, ...), von der lokalen, aber auch der allgemeinen Personendichte beeinflusst, u.a.m.

Welche der Variablen nun durch ein äußeres Ereignis „angekurbelt“ wird, ist gleichgültig. So kann die lokale Dichte mit allen oben beschriebenen Konsequenzen Auslöser sein. Beispielsweise wird sie durch eine einzelne stolpernde Person hervorgerufen. Ebenso kann der Auslöser für die Kreisprozesse dadurch entstehen, dass die Bedrohlichkeit der Situation plötzlich steigt (Amok, Bombe, einzelne Person mit Herzversagen, ...). Die Attraktivität der Anziehungspunkte kann plötzlich steigen, da ein berühmter Discjockey (DJ) oben an der Treppe erscheint, usw. usw.

Um diese Kreisprozesse zu verstehen, müssen die Planungsbeteiligten selbst diese Modelle entwickeln und analysieren. Die Evakuierungsberechnung umfasst im Wesentlichen das Subsystem „Allgemeine Personendichte“.